

LAGERNEUBAU

Raffinierte Papier-Lagerung in Planung

Der A3-Businesspark in Müllendorf erhält mit dem neuen Logistikstandort für Libro, Pagro und eplus einen neuen Ansiedler. Mehr als 100 neue Arbeitsplätze entstehen.

„Früher hatten wir für Kopierpapier vier verschiedene Lagerstandorte“, erklärt Thomas Zechner, Geschäftsführer Libro. Alle mussten extra angefahren werden. Nun wird aus vier verschiedenen Standorten ein einziger: Die MTH-Handelsgruppe baut ein Zentrallager für Libro, Pagro und eplus. Die niederösterreichischen Läger Pottenendorf für Libro sowie Rannersdorf für Pagro, Wiener Neustadt (Libro und Pagro) und das eplus-Lager Leobersdorf weichen einem hochmodernen und leistungsfähigen Logistikstandort. „Dort muss dann nur mehr eine einzige Mindestbestandsmenge gehalten werden“, so Zechner. MTH gesellt sich zu Lidl, Kolarz Leuchten und anderen Unternehmen im A3-Businesspark Müllendorf im Burgenland. Die Nähe zum Autobahnanschluss A3, ein eigener Gleisanschluss, nur 40 Kilometer Entfernung von Wien sowie hohe EU-Förderungen machen den Wirtschaftspark für neue Logistikzentren attraktiv. Günstig ist auch die Nähe zu Eisenstadt, eine Buslinie hält direkt vor Ort. Bei MTH sollen 85 Mitarbeiter Arbeit finden, längerfristig sogar 125.

Hochregallager und Sortieranlage

Die Erwartungen an eine modernere Technik des neuen Standorts sind groß. Im Zentrum steht das groß dimensionierte halbautomatische Hochregallager. Regalbediengeräte bezwingen dessen Höhe von 25 Metern. Zwischen den hohen Regalen verlaufen 13 schmale Gassen. Zusätzlich existiert ein Kleinteileregallager auf 1.500 Quadratmetern. Die Picker arbeiten mit Barcode-Methode. Ein weiterer Bereich existiert auf 3.500 Quadratmetern für die händische Kommissionierung von eplus-Produkten für das B2B-Geschäft. Herzstück des neuen Lagers ist eine automatische Sortieranlage der MLOG Logistics GmbH. Die bewerkstelligt 20.000 Stück in der Stunde. An Spitzentagen sollen im neuen Lager 250.000 Trolis abgewickelt werden können. „Das ist heute noch nicht möglich“, erklärt Zechner. Das Warenwirtschaftssystem (WWS) wird von Rewe bezogen. Zusätzliche IT-Lösungen implementiert die österreichische Firma Metasyst. Insgesamt verfügt das neue Zentrallager über 17.000 Palettenstellplätze. Die gesamte Lagerfläche beträgt 23.000 Quadratmeter.

Digitales Vertriebsnetz

Von Müllendorf aus werden die 360 Filialen von Libro und Pagro in Österreich versorgt. Die Libro-Filialen sind zwischen 200 und 700 Quadratmetern groß. Die Standortpolitik des Unter-



In Müllendorf, Burgenland, entsteht das neue Zentrallager für Libro, Pagro und eplus

nehmens ist, Filialen in Ballungsräumen, an Hauptverkehrsrouten und in Ortschaften ab zirka 5.000 Einwohnern zu verteilen. Standorttypen sind zur Hälfte Einkaufsstraßen und Nahversorger der Innenstadt. Die andere Hälfte teilt sich auf Einkaufszentren und Fachmarktzentren auf. Mit den Libro-Tickets und dem Libro-Foto-Service sind zwei digitale Vertriebsnetze entstanden, die von Kunden gut angenommen werden.

Ausschreibung Transport

Der Transport des neuen Logistikstandorts wird outgesourct. „Wir haben die Logistikdienstleister Reiterer und Logwin dafür beauftragt“, erklärt Zechner. Ob noch ein dritter benötigt wird, weiß der Libro-Chef noch nicht. Im Moment läuft gerade eine Ausschreibung. Das neue Logistikzentrum ist auf zehn Jahre ausgelegt. Und vorerst denkt man bei MTH in Müllendorf nur an die Logistik für den

österreichischen Markt. Insgesamt betragen die Gesamtinvestitionen für den neuen Logistikstandort 35 Millionen Euro. „Durch diese Investition in ein modernes und leistungsfähiges Zentrallager können sowohl derzeitige Engpässe bewältigt als auch das nachhaltige Wachstum der Unternehmensgruppe gesichert werden“, sagt Zechner. Durch die Zusammenführung der bestehenden Lagerstandorte auf einen einzigen können Synergieeffekte bei Lagerhaltung und Transport im Ausmaß von 20 Prozent realisiert werden.

„Die Gebäudehülle ist derzeit bereits geschlossen“, berichtet Zechner. Die Arbeiten des Innenausbaus und die Implementierung der Technik gehen zügig voran. Bereits im Juni soll im Logistikstandort Müllendorf mit dem Probetrieb begonnen werden. Im September dieses Jahres erfolgt die offizielle Besiedelung. Das Bauprojekt wird von der Europäischen Union, dem Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),

dem Bund und dem Land Burgenland gefördert. Libro beschäftigt österreichweit 1.600 Mitarbeiter. 2010 wurden 35 Lehrlinge aufgenommen. Beim Komplettanbieter für Papier, Büro und Schule gehen täglich zirka 70.000 Kunden ein und aus. Seit 2003 gehört Libro zur Management Trust Holding AG (MTH). Die Industrie-, Handels- und Finanzgruppe ist an der Wiener Börse notiert. Die Zentrale von Libro befindet sich in Guntramsdorf, Niederösterreich.

NEUER IMMO-ANBIETER

Variable Logistik-Immobilie

Variolog heißt die neue Firma und denkt vor allem an Gefahrgut und die Luftfahrtbranche.

Mit Wirkung zum Februar 2011 hat der ehemalige Nordeuropa-Chef von ProLogis, Christian Bischoff, die Variolog AG gegründet. Aufsichtsratsvorsitzender des auf die Entwicklung von Logistikimmobilien spezialisierten Unternehmens ist Wolfgang Dietz, zu dessen herausragenden Logistikprojekten unter anderem der Bau der modernen Animal

Lounge (Tierfrachtstation) am Frankfurter Flughafen zählt. „Mit unserem eigentümergeführten Unternehmen wollen wir in der Entwicklung von Logistikimmobilien und -standorten gezielt einen Kontrapunkt setzen. Denn eine Logistikhalle kann viel mehr als eine Big Box bzw. ein Produkt von Financial Engineering sein“, erläutert der Variolog-Vorstand.

AKTUELL

ICTSI kauft sich in Rijeka ein

Das kroatische Unternehmen Port of Rijeka Company und der Terminalbetreiber International Container Terminal Services Inc./ICTSI (Philippinen) unterzeichneten eine Vereinbarung über strategische Partnerschaft für einen Zeitraum von 30 Jahren mit der Hafen-Tochterfirma Jadranska Vrata d.d. (Entwickler des Brajdica Container Terminals). Die Vereinbarung umfasst Management, Betrieb und Entwicklung des Terminals. Der neue Partner will etwa 70 Mio. Euro in die Umschlaganlage investieren. Vorgesehen ist eine Verlängerung des Kais um 330 m und die Steigerung der jährlichen Abfertigungskapazität auf 600.000 TEU.

Felbermayr übernimmt Krefeld

Der trimodale Schwer- und Schüttguthafen Krefeld (Nordrhein-Westfalen) hat einen neuen Betreiber. Felbermayr mit Sitz in Wels bietet ab sofort über seine deutsche Tochterfirma Dienstleistungen im Bereich Transport, Umschlag und Lagerei von Schwer- und Schüttgut auch im Nordwesten Deutschlands an. Im Schwer- und Schüttguthafen Krefeld stehen 124 Meter Kailänge, 15.000 m² Lagerfläche und 5.000 m² Manipulationsfläche bereit. Die permanente Umschlagkapazität beträgt 500 Tonnen. Zudem gibt es Möglichkeiten zum Vor- und Nachlauf auf Straße, Schiene und Wasser. Krefelder ergänzt den Schwerlasthafen von Felbermayr in Linz.

plus
eco

Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Das Thema: Logistik. Der Standort: logisch.
Niederösterreich.



Wirtschaftspark
Bruck a. d. Leitha



Wirtschaftspark
Wolkersdorf



Wirtschaftspark
Ennsdorf



Standort
Niederösterreich

Niederösterreich ist die ideale Logistik-Drehkreuz: Die Märkte Mittel- und Osteuropas liegen direkt vor der Tür. Dazu stehen mit dem Flughafen Wien-Schwechat, den guten Autobahn- und Bahnverbindungen sowie den Donauhäfen in Ennsdorf und Krems exzellente Verbindungen zur Verfügung. ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, bietet außerdem perfekte Serviceleistungen aus einer Hand. Darauf vertrauen viele internationale Logistik-Unternehmen: Volvo Parts, Kotányi, LKW Walter, Gebrüder Weiss und viele mehr.

Nähere Informationen: DI Peter Wondra
Tel. +43 2742 9000 9001, e-mail: businessparks@ecoplus.at

ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH
Niederösterreichring 2, Haus A
3100 St. Pölten
www.ecoplus.at

